

Neue Lichtakzente erhellen „Kick“

AWO-Jugendtreff erhielt eine Lampensanierung

Gaarden. Eine neue Beleuchtung im Kinder- und Jugendtreff „Kick“ bringt jetzt Behaglichkeit in die Spielecken und mehr Licht auf die Arbeitstische. Die Lampensanierung kostet 2000 Euro und wurde von IKEA Kiel übernommen. Hintergrund ist eine Gewinnaktion des Einrichtungshauses.

Zum sechsten Mal veranstaltete das Möbelhaus im Juli einen Umweltschutztag, rief seine Kunden auf, soziale Einrichtungen für eine Lampensanierung vorzuschlagen. Aufmerksam auf die Aktion wurde damals auch Nadja Wintsche, die sich ehrenamtlich im „Kick“ engagiert. Der Treff wird von der Arbeiterwohlfahrt geführt, hat seinen Stützpunkt im Keller des Bürgerzentrums „Räucherei“ in

der Preetzer Straße. Nadja Wintsche schlug „Kick“ für eine Lampensanierung vor, weil in den Kellerräumen nicht alle Bereiche über eine optimale Beleuchtung verfügten.

Nachdem eine Jury die Jugendeinrichtung ausgewählt hatte, schickte das Einrichtungshaus Gestaltungsfachleute, die ein Beleuchtungskonzept entwickelten. Nun folgten Mitarbeiter, die die Lampen installierten. „Wir haben ein Schienensystem, Tischleuchten für die Fensterbänke, Hängeleuchten für die Tische, funktionales Licht für die Arbeitsbereiche und eine Unterbeleuchtung für die Küchenzeile“, zählte Boris Lumma, Gestalter für visuelles Marketing, auf. Die neuen LED- und Halogenlampen



Die Lampen brachten Boris Lumma (links) und Tischler Tom Hunger (rechts) an. IKEA-Marketing-Mitarbeiterin Katrin Daschke (Mitte, von links), Anja Seelig und Nadja Wintsche sahen zu. Foto Haese

verringerten den Stromverbrauch. Anja Seelig, die den Kinder- und Jugendbereich in

der Räucherei leitet, dankte Nadja Wintsche für ihr Engagement. Und dieses wurde

dann auch noch von IKEA mit einem Gutschein in Höhe von 250 Euro belohnt. ih